

Schach-Mitteilungen

DES BEZIRKS DÜSSELDORF
IM SCHACHBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Blücherstr. 72, Ruf 493677

12. Jahrgang

April 1968

Nummer 126

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES BEZIRKS

Sonnabend, 27. April 1968, um 15.30 Uhr

in der Gaststätte „Gatzweilers Alt“, Kölner Straße 45

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der anwesenden Vereine und Bekanntgabe der Stimmen.
2. Erstattung der Jahresberichte der Vorstandsmitglieder.
3. Bericht der Kassenprüfer.
4. Entlastung des Vorstandes.
5. Neuwahl des Vorstandes, Spielausschusses und der Kassenprüfer.
6. Anträge, Festlegung der Turniere für das neue Spieljahr.
7. Aussprache, Änderungen sowie Abstimmung über den Entwurf der neuen Satzung des Bezirks.
(Der Satzungsentwurf wird in Kürze allen Vereinen zugesandt.)
8. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte ich bis 25. April 1968 (Poststempel) mit ausführlicher Begründung einzureichen. – Die Vereinsvorsitzenden erhalten keine besondere Einladung mehr.

DER BEZIRKSVORSTAND
gez.: Gerhard Nachtmann
404 Neuß, Am Hohenweg 15

Die säumigen Vereine werden nochmals gebeten, bis zum 20. 4. 1968 ihre Mitgliederliste an Frau Anny Hecker, 4 Düsseldorf, Sternwartstraße 8, in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Kajo Schiffer Bezirks-Pokalsieger

Im Dähne-Pokalturnier gewannen in der Vorschlußrunde Dr. Christoph gegen Zabel (Post) und Schiffer gegen Flechtner (Eller).

Dr. Endsieg und damit Düsseldorfer Pokalmeister 1968 errang Kajo Schiffer von der D 25. Im Finale bezwang er NRW-Meister Dr. Christoph nach fünfständigem Kampf. Schiffer vertritt nun den Bezirk auf Verbandsebene.

Stadmeisterschaft nach acht von elf Runden

Kurz vor Turnierende liegt die Spitzengruppe noch eng beisammen. Relativ am besten steht Schiffer, doch hat er in Dr. Christoph und Scheffer hartnäckige Verfolger. Es stehen noch wichtige Hängepartien aus, so daß die nachstehende Reihenfolge wenig aufschlußreich ist.

Dr. Christoph	5 : 1	Hofmann	4 : 3	Scheidt	2 : 5
Schiffer	4 ^{1/2} : 1 ^{1/2}	Engert	3 ^{1/2} : 2 ^{1/2}	Schlink	2 : 5
Borngässer	4 ^{1/2} : 1 ^{1/2}	Weiss	3 ^{1/2} : 2 ^{1/2}	Müller	1 ^{1/2} : 5 ^{1/2}
Scheffer	4 : 1	Gstettenbauer	3 : 5	Drews	1 ^{1/2} : 6 ^{1/2}

Nebenturnier des Bezirks

In Gruppe A spielen: Dallmann (DSG), Schurig (DSG), Rachen (Schewe Torm), Mikulla (Hilden), Ulrich (Holthausen), Beel (Rochade), Elstner (Oberbilk), Schranz (Rochade).

In Gruppe B spielen: Storkebaum (DSG), Pfannendörfer (Rochade), Hoff (DSG), Wons (Schewe Torm), Peuse (Holthausen), Mützel (Rochade), Flechtner (Eller), Eich (Schewe Torm).

Die 6. Runde:

Krefeld Turm – Essen 1924	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
Rochade – DSG 25	4 ¹ / ₂ : 3 ¹ / ₂
PSV Wuppertal – Hochheide	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
Bielefeld – Herne	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
Ibbenbüren – Dortmund	1 ¹ / ₂ : 7 ¹ / ₂
Detmold – Münster	1 ¹ / ₂ : 6 ¹ / ₂
Sgm. Mülheim – Barmen 1865	4 : 4
Essen-Borbeck – Viersen	2 ¹ / ₂ : 5 ¹ / ₂
Essen 1904 – Solingen	1 ¹ / ₂ : 6 ¹ / ₂
Hückelhoven – Polizei Duisburg	6 ¹ / ₂ : 1 ¹ / ₂
Derendorf – Solingen II	4 : 4
Hamborn 22 – Eller	5 ¹ / ₂ : 2 ¹ / ₂
Rheydt – Meiderich	5 : 3
Post Düsseldorf – Elberfeld	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
Hamborn 22 II – Hochheide II	1 ¹ / ₂ : 6 ¹ / ₂
Solingen III – Vonkeln	6 ¹ / ₂ : 1 ¹ / ₂
Hückelhoven II – Benrath	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
Schewe Torm – Ratingen	3 ¹ / ₂ : 1 ¹ / ₂ H
Derendorf II – Eller II	1 ¹ / ₂ : 6 ¹ / ₂
Sfr. Gerresheim – Hilden	3 : 5
Lintorf – Hilden II	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
Eller III – Caisa	2 : 6
Unterrath – Wevelinghoven	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
Hilden III – Hölthausen II	2 ¹ / ₂ : 5 ¹ / ₂
Ratingen II – Oberbilk	3 ¹ / ₂ : 2 ¹ / ₂ H
Post II – Schewe Torm II	8 : 0
TuS Gerresheim – Wersten	4 ¹ / ₂ : 3 ¹ / ₂
Damenschach – Benrath III	2 ¹ / ₂ : 5 ¹ / ₂
Berührt-Geführt II – Ratingen III	6 ¹ / ₂ : 1 ¹ / ₂
Rochade IV – Tannenhof I	5 : 3

Nachholspiele:

Essen 1924 – PSV Wuppertal	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
Meiderich – Rheinhausen	5 ¹ / ₂ : 2 ¹ / ₂
Benrath – Solingen III	4 : 4 Ab.
Hochheide II – Hamborn 07	4 : 4
TuS Gerresheim – Hilden III	3 : 5
Schewe Torm II – Ratingen II	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
Rochade II – Polizei Duisburg	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
Benrath II – Rochade III	4 : 4

Schachutensilien liefert schnell und preiswert

OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Bockum, Keutmannstraße 271

Fernsprecher Krefeld 5 37 38

Fordern Sie bitte die neue Preisliste kostenlos und unverbindlich an.

Elberfelder Schachgesellschaft ladet ein

Das II. Wuppertaler Schnellturnier für 4er-Mannschaften (7 Minuten-Partien) findet am 23. Mai 1968 wiederum in den Zoo-Gaststätten in Wuppertal-Elberfeld statt. Beginn 10 Uhr. Interessenten wenden sich an KarlErnst Kaiser, 56 W.-Elberfeld, Am Jagdhaus 7. Es wird in drei Klassen um 40 Sachpreise gespielt. Auch die besten Einzelspieler jeder Klasse erhalten Preise.

Vor der letzten Runde:

Bundesklasse B	Bundesklasse C	Verbandsliga
Solingen 12 : 0	Krefeld Turm 8 : 2	Hückelhoven 10 : 0
Essen 1904 7 : 3	Rochade 7 : 3	Solingen II 9 : 3
Viersen 7 : 3	DSG 25 I 7 : 5	Hamborn 22 5 : 5
Barmen 1865 5 : 5	Essen 1924 6 : 4	Eller 4 : 6
Sgm. Mülheim 3 : 7	Hochheide 5 : 5	Derendorf 4 : 6
Essen-Borbeck 2 : 8	PSV Wuppertal 3 : 5	Polizei Duisburg 4 : 6
DSG 25 II 0 : 10	Lüdenscheidt 0 : 10	Rochade II 0 : 10
Verbandsklasse A	Verbandsklasse B	1. Bezirksklasse
Solingen III 8 : 0	Elberfeld 12 : 0	Hilden 9 : 3
Benrath 7 : 3	Post, Düsseldorf 8 : 2	Eller II 7 : 3
Hochheide II 7 : 3	Rheydt 6 : 4	Schewe Torm 6 : 2
Hamborn 07 5 : 5	Wuppertal 20 2 : 6	Ratingen 6 : 2
Hückelhoven II 3 : 7	Kevelaer 2 : 6	DSG 25 III 4 : 6
Vonkeln 3 : 7	Meiderich 2 : 8	Sfr. Gerresheim 2 : 8
Hamborn 22 II 1 : 9	Rheinhausen 2 : 8	Derendorf II 0 : 10
2. Bezirksklasse A	3. Bezirksklasse A	3. Bezirksklasse B
Holthausen 10 : 0	Postspart II 11 : 1	Benrath III 10 : 0
Hilden II 7 : 3	Ratingen II 7 : 3	Rochade IV 8 : 2
Wevelinghoven 6 : 6	Holthausen II 7 : 5	Tannenhof 6 : 4
Caissa 5 : 5	TuS Gerresheim 6 : 6	Ber.-Geführt II 6 : 4
Lintorf 4 : 6	Hilden III 6 : 6	Postspart III 4 : 6
Eller III 4 : 6	Oberbilk 5 : 5	Ratingen III 2 : 6
Unterrath 0 : 10	Schewe Torm II 4 : 8	SV 1854 II 2 : 6
	Wersten 0 : 12	Damenschach 0 : 10

Düsseldorfer Schachgesellschaft 1925

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 25. April 1968 statt. Beginn 20 Uhr. Alle Mitglieder werden hierzu eingeladen. Die Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes, 2. Entlastung und Neuwahl des Vorstandes, 3. Beitragsfragen, 4. Verschiedenes. Da die Beiträge erhöht werden sollen, wird die Anwesenheit aller Mitglieder erwartet.

Schachklub Schewe Torm 1930

Das diesjährige Klub-Pokalturnier wurde bei 16 Teilnehmern nach Schweizer System durchgeführt (6 Runden). Pokalgewinner wurde mit 5 : 1 Punkten Klaus Eich, der in der letzten Runde den Vorjahrsieger Kasubowski schlug. Den zweiten Platz belegten Wons, Kasubowski, Tait und Rachen gemeinsam mit je 4 : 2 Punkten.

Jugendschach

Zum dritten Male hintereinander gewann René Borngässer das Turnier um die Düsseldorfer Jugendmeisterschaft. Klaus Vossen (ebenfalls DSG 25), der „ewige Zweite“, mußte sich auch diesmal mit dem zweiten Rang begnügen. Auf den weiteren Plätzen: Liske (SV 1854), Wünsche (Post), Krause (Hilden) und Wille (Fideler Bauer).

In den Punktspielen um die Jugendmeisterschaft vom Niederrhein gewannen die Düsseldorfer gegen den SK Wuppertal 1929 mit $5\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$. Im zweiten Spiel gegen Polizei Duisburg kam es zu einem 3 : 3, wobei Borngässer und Falge gewannen, während Vossen und Wille je $\frac{1}{2}$ Punkt holten.

Schachfreunde Caissa 1955

Vereinsmeister des Spieljahres 1967/68 wurde Walter Kiel, dem es auch gelang, die Blitzmeisterschaft des Klubs zu erringen.

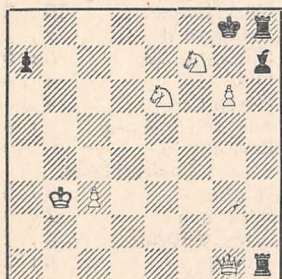
Auf der Jahreshauptversammlung wurde der bisher amtierende Vorstand wiedergewählt: Fritze als Vorsitzender, Ramus als Stellvertreter, Pauls als Spielleiter, Schomberg als Schriftführer und Buntbroich als Kassierer.

Schachklub Berührt-Geführt

Auf der Jahresversammlung wurde Sfr. Hülsewische zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als Schriftführer und 2. Vorsitzender bleibt Bruno Hecker weiterhin im Vorstand, auch Spielleiter Hinz blieb in seinem Amt. Frau Anny Hecker erhielt für langjährige Mitgliedschaft die Ehrennadel des Vereins überreicht.

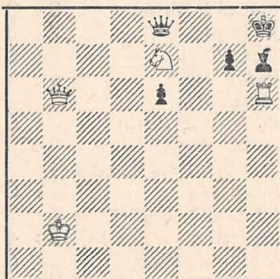
Drei Probleme, die zum lösen reizen

W. Shinkmann, 1913



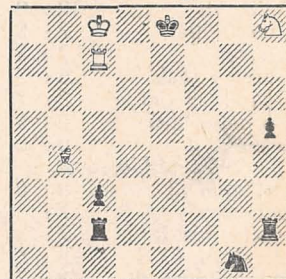
Matt in drei Zügen!

J. Sindler, 1958



Matt in drei Zügen!

O. Würzburg, 1917



Matt in drei Zügen!

Lösungen der März-Aufgaben: Die Lösung der Duras-Studie erscheint höchst einfach – wenn man sie kennt. 1. Lb4 Kf7 2. a4 Ke6 (Falls 2... Ke8 3. a5 Kd8 4. Ld6 Kc8 5. a6 usw.) 3. a5 Kd5 4. a6 Kc6 5. La5! (Damit ist die Gewinnstellung, und zwar die einzig mögliche, erreicht) 5... d5 6. Kq2 und gewinnt. – Daß bei Amelung eine Pattkombination möglich ist, kann man der Stellung kaum ansehen. 1. Kf5 e2, 2. Kg4 e1D 3. T:e1 L:e1 4. Kh3 g1 Springer (erzwungen wegen Patt!) 5. Kg2 Se2 6. Kf1 mit remis. – Witzig verläuft bei Holm die Lösung. 1. f7 T:f7 2. Le7 Th7 3. b7 Th8 4. Sf5+ Kg6 5. Sd6 Tb8 6. Ld8! T:d8 7. Sc8 Td4! 8. Se7+! K bel. 9. Sc6 und gewinnt.

Änderungen im Anschriftenverzeichnis

Wersten (Schachverein Wersten, „Am Brückerbach“)

Vereinslokal: Gaststätte „Johannesklause“, Wersten, Nernstweg 24, Tel. 76 32 37

Spieltag: Mittwoch

Vorsitzender: Gustav Steffes, 4 Düsseldorf-Wersten, Nixenstraße 50

Spielleiter: H.-Günther Olschewski, 4 Düsseldorf, Füsilierstraße 9

Caissa (Schachfreunde Caissa 1955)

Vereinslokal: „Haus Peters“, Oberkasseler Straße 169

Spieltag: Donnerstag

Unterrath (Schachfreunde Unterrath 1948)

Vereinslokal: „Am Röttgen“, Unterrather Straße 103, Tel. 42 26 69

Spieltag: Freitag

Vorsitzender: Werner v. d. Lucht, Unterrath, Eckenerstraße 17, Tel. 42 40 50

Spielleiter: Franz Willms, Kalkumer Straße 140a, Tel. 42 40 80

Berührt-Geführt (Schachklub Berührt-Geführt 1914)

Vereinslokal: Gaststätte „Zur Krone“, Heresbachstraße 21, Tel. 33 40 77

Spieltag: Donnerstag

Vorsitzender: Hermann Hülsewische, Bahnstraße 16, Tel. 1 29 20

Schriftführer: Bruno Hecker, Sternwartstraße 8, Tel. 30 97 28

Ratingen (Ratinger Schachklub 1950)

Vorsitzender: Harald Sturm, 4030 Ratingen, Speestr. 15/17, Tel. 2 36 55 od. Büro 2 40 21

Schachklub Eller

Die Vereinsmeisterschaft steht kurz vor dem Abschluß. Bei elf Teilnehmern lautet zur Zeit der Turnierstand: Scheffer 8:1, Hofmann 7:3, Engels 5^{1/2}:4^{1/2}, Müller jun. 5:3, Nachtmann 5:4, Baukloh 4^{1/2}:1^{1/2}, Lehmkuhl 4:5, Müller sen. 4:6, Jung 3^{1/2}:5^{1/2}, Jannullek 1^{1/2}:8^{1/2}, Brake 2:8 Punkte. Im Aufstiegsturnier liegen Zimmer mit 10^{1/2}:^{1/2} und Zimmermann mit 10:1 Punkten an der Spitze.

In den Vierer-Pokalspielen erzielte Eller gegen die DSG 25 ein beachtliches 2:2, unterlag jedoch nach der Wertberechnung. Es spielten Scheffer gegen Friehoff remis, Falk Müller verlor gegen Schiffer, Nachtmann schlug Greeven, und Lehmkuhl holte einen halben Punkt gegen Schnapp.